

Die Katze, die so viel fressen konnte

Es war einmal ein Mann, der hatte eine Katze, und die konnte so furchtbar viel fressen, dass er sie nicht mehr behalten wollte. Da wollte er ihr einen Stein um den Hals binden und sie in den Fluss werfen, aber zuvor sollte sie noch zu fressen bekommen. Die Frau setzte ihr eine Schüssel Grütze und ein kleines Töpfchen mit Fett vor. Das schlang sie hinunter und sprang zum Fenster hinaus. Da stand der Mann auf der Tenne zum Dreschen.

»Guten Tag, Mann im Haus«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze«, sagte der Mann, »hast du heute schon gefressen?«

»Ach, ein bisschen, aber ich bin fast noch nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel Grütze und ein Töpfchen mit Fett, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Mann und fraß ihn auf.

Dann ging sie in den Stall; da saß die Frau und melkte.

»Guten Tag, Frau im Stall«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, bist du es«, sagte die Frau. »Hast du dein Futter gefressen?« sagte sie.

»Ach, ein bisschen habe ich heute gefressen, aber ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie, und da packte sie die Frau und fraß sie auf.

»Guten Tag, du Kuh an der Krippe«, sagte die Katze zu der Leitkuh.

»Guten Tag, Katze«, sagte die Leitkuh, »hast du heute schon gefressen?«

»Ach, ein bisschen, aber ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte die Katze und packte die Leitkuh und fraß sie auf.

Dann ging sie hinauf in den Obstgarten; da stand ein Mann und kehrte das Laub zusammen.

»Guten Tag, du Laubmann im Garten«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze«, sagte der Mann, »hast du heute schon gefressen?«

»Ach, ich habe so wenig bekommen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Laubmann und fraß ihn auch auf.

Da kam sie an einen Steinhäufen; da stand das Wiesel und hielt Umschau.

»Guten Tag, Wiesel auf dem Steinhäufen«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze«, sagte das Wiesel, »hast du heute schon gefressen?«

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Kuh an der Krippe und der Laubmann im Garten, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte die Katze und packte das Wiesel und fraß es auch auf.

Als sie eine Weile gegangen war, kam sie an einen Haselstrauch. Da saß das Eichhörnchen und sammelte Nüsse.

»Guten Tag, Eichhörnchen im Busch«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze; hast du heute schon etwas gefressen?« sagte das Eichhörnchen.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen voll Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Kuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte das Eichhörnchen und fraß es auf.

Als sie noch ein Weilchen gegangen war, begegnete sie Reineke Fuchs, der am Waldrand hervorlauschte.

»Guten Tag, Fuchs, du Schlauer«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon gefressen?« sagte der Fuchs.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen voll Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhaufen und das Eichhörnchen im Haselbusch, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Fuchs und fraß ihn ebenfalls auf.

Als sie ein Stück gegangen war, traf sie einen Hasen.

»Guten Tag, hopsender Hase«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du schon gefressen?« sagte der Hase.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Kuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhaufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Hasen und fraß ihn auch.

Als sie ein Stück weit gegangen war, traf sie einen Wolf.

»Guten Tag, du wilder Wolf«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon etwas gefressen?« sagte der Wolf.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhaufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Wolf und fraß ihn auch.

Nun ging sie in den Wald, und als sie lang und länger als lang gegangen war, über Berg und tiefes Tal, da traf sie einen jungen Bären.

»Guten Tag, Bärchen Braunrock«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze. Hast du heute schon etwas gefressen?« sagte der Bär.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhaufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den kleinen Bären und fraß ihn auch.

Als die Katze ein Stück weiter gegangen war, traf sie die Bärin, die riß an den Baumstämmen, dass die Rinde flog, so zornig war sie, weil sie ihr Junges verloren hatte.

»Guten Tag, du bissige Bärin«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze; hast du heute schon etwas gefressen?« sagte die Bärin.

»Ach, nur ein wenig, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhaufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock, und ich besinne mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte die Bärin und fraß sie auch.

Als die Katze ein wenig weitergegangen war, traf sie den Bären selbst.

»Guten Tag, Bär Biedermann«, sagte sie.

»Guten Tag, Katze; hast du heute schon etwas gefressen?« fragte der Bär.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen voll Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig, und nun besinne ich mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und packte den Bären und fraß ihn auch.

Nun ging die Katze lang und länger als lang, bis sie wieder ins Kirchspiel kam. Da traf sie einen Brautzug auf dem Weg.

»Guten Tag, du Brautzug auf dem Weg«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze; hast du heute schon etwas gefressen?« fragte der Brautzug.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig und Bär Biedermann, und nun besinne ich mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und fuhr auf den Brautzug los und fraß Braut und Bräutigam und den ganzen Brautzug mit Küchenmeister und Musikanten und Pferden und allem.

Als sie nun ein Stück weitergegangen war, kam sie an die Kirche. Da traf sie einen Leichenzug.

»Guten Tag, du Leichenzug bei der Kirche«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon gefressen?« sagte der Leichenzug.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig und der Bär Biedermann und der Brautzug auf dem Wege, und nun besinne ich mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte sie und fuhr auf den Leichenzug los und fraß die Leiche und den Zug.

Als die Katze das alles verschlungen hatte, ging sie geradenwegs zum Himmel hinauf, und als sie lang und länger als lang gegangen war, traf sie den Mond in der Wolke.

»Guten Tag, Mond in der Wolke«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon etwas gefressen?« sagte der Mond.

»Ach, nur ein bisschen, aber ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze. »Es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig und der Bär Biedermann und der Brautzug auf dem Wege und der Leichenzug bei der Kirche, und nun besinne ich mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte die Katze und fuhr auf den Mond los und fraß ihn auf mit Sichel und Vollmond.

Nun ging die Katze lang und länger als lang, und dann traf sie die Sonne.

»Guten Tag, du Sonne am Himmel«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon etwas gefressen?« sagte die Sonne.

»Ach, nur ein bisschen«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhäufen und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und das Bärchen Braunrock und die

Bärin Bissig und der Bär Biedermann und der Brautzug auf dem Wege und der Leichenzug bei der Kirche und der Mond in der Wolke, und nun besinne ich mich, ob ich dich nicht auch fressen soll«, sagte die Katze und fuhr auf die Sonne am Himmel los und fraß sie auf.

Dann ging die Katze lang und länger als lang, bis sie an eine Brücke kam, da begegnete sie einem großen Geißbock.

»Guten Tag, du Bock auf der Brücke, der breiten«, sagte die Katze.

»Guten Tag, Katze, hast du heute schon etwas gefressen?« sagte der Bock.

»Ach, nur ein bisschen, ich bin fast nüchtern«, sagte die Katze, »es war nur eine Schüssel voll Grütze und ein Töpfchen mit Fett und der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhauken und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig und der Bär Biedermann und der Brautzug auf dem Wege und der Leichenzug bei der Kirche und der Mond in der Wolke und die Sonne am Himmel, und nun besinne ich mich, ob ich nicht auch dich fressen soll«, sagte die Katze.

»Darum wollen wir uns erst streiten«, sagte der Bock und stieß mit den Hörnern nach der Katze, dass sie über die Brücke hinunterrollte und ins Wasser fiel, und da zersprang sie.

Nun krochen sie alle heraus, und jedes ging an seinen Ort, und sie waren alle, alle so munter wie zuvor, die die Katze gefressen hatte, der Mann im Hause und die Frau im Stall und die Leitkuh an der Krippe und der Laubmann im Garten und das Wiesel auf dem Steinhauken und das Eichhörnchen im Haselbusch und der Fuchs der Schlaue und der hopsende Hase und der Wolf der Wilde und Bärchen Braunrock und die Bärin Bissig und der Bär Biedermann und der Brautzug auf dem Wege und der Leichenzug bei der Kirche und der Mond in der Wolke und die Sonne am Himmel.

Klara Stroebe: Nordische Volksmärchen

Quelle: Zeno.org/nid/20007881320